

# Rundschreiben **Eingliederungshilfe und Rehabilitation Saarland**

---

Anbei die aktuellsten Fachinformationen aus dem Bereich Eingliederungshilfe und Rehabilitation Saarland. Über den farblich hinterlegten Hinweis „weiterlesen“ gelangen Sie auf die jeweils hinterlegte Infowebsite.

Freundliche Grüße  
Anne Steinmann

## Eingliederungshilfe

### **HOCHWASSERHILFE Saarland - Einrichtung einer Hilfe- und Helferseite des Landes**

Vor dem Hintergrund der Hochwassersituation im Saarland hat die Landesregierung eine Hilfe- und Helferseite eingerichtet.

[Weiterlesen](#)

### **Abschluss eines überregionalen Manteltarifvertrags: Win-win-Situation für paritätische Arbeitgeber und Beschäftigte**

Die Paritätische Tarifgemeinschaft e.V. und die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di haben sich erstmals auf einen Tarifabschluss für einen überregionalen Manteltarifvertrag geeinigt.

[Weiterlesen](#)

### **Deutscher Landkreistag: Vorschläge zur Weiterentwicklung des Bundesteilhabegesetzes**

Die Eingliederungshilfe ist der größte Rehabilitationsträger. Sie erbringt pro Jahr Leistungen in Höhe von 23,2 Mrd.€ an knapp 1 Mio. Menschen mit Behinderungen. Das Leistungsspektrum reicht von der vorschulischen und schulischen Unterstützung, der Betreuung und (Früh-)Förderung für Kinder mit (drohender) Behinderung über die Unterstützung Erwachsener in Werkstätten für behinderte Menschen und im Budget für Arbeit bis hin zu Maßnahmen der Sozialen Teilhabe einschließlich der Assistenz beim Wohnen in der eigenen Wohnung oder in besonderen Wohnformen .

[PDF siehe Anhang](#)

### **Sozialwirtschaft aktuell 8-2024 - Vermeidung von Haftungsfallen nach DSGVO**

Datenschutz und IT-Sicherheit stehen bei den meisten Organisationen nicht ganz oben auf der Prioritätenliste, werden aber vor dem Hintergrund der zunehmenden Digitalisierung in Verbindung mit immer unübersichtlicheren und komplexeren IT-Systemen immer wichtiger. [PDF siehe Anhang](#)

## **Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in deutschen Kommunen**

Die kommunale Ebene ist besonders entscheidend, um die Prinzipien der Inklusion und Teilhabe in die Praxis umzusetzen und das tägliche Leben von Menschen mit Behinderungen nachhaltig zu verbessern.

[Weiterlesen](#)

## **Forum Management und Personal / Rahmenvertragskonditionen**

Bei der Teilnahme am contec Forum Management und Personal ist es durch den Rahmenvertrag möglich einen Nachlass in Höhe von 20% auf den Tagungspreis zu erhalten. Geben Sie dazu bitte bei der Anmeldung den Rabattcode VERBAND20 an.

[PDF siehe Anhang](#)

## **Wir brauchen Ihre Stimme: Petition Weiterzahlung des Pflegegeldes behinderter Kinder bei stationären Aufenthalten von über 28 Tagen**

Mehr als 34.000 Menschen haben sich bereits solidarisch gezeigt mit der Forderung: Weiterzahlung des Pflegegeldes behinderter Kinder bei stationären Aufenthalten von über 28 Tagen. Egal wie alt ein Kind ist - wenn es einen Pflegegrad hat, dann pflegen wir Eltern auch in Kliniken, Rehas und Hospizen weiter. Die ersatzlose Streichung des Pflegegeldes am 29. Tag in (Reha-)Kliniken und am Tag 1 in Hospizen, bringt Familien, die eh schon an der Belastungsgrenze stehen, mitunter in große finanzielle Nöte. Akut und langfristig, denn auch die Renteneinzahlungen werden in dieser Zeit gestrichen. Es muss eine Gesetzesänderung her. Deshalb haben fünf Mütter im Namen aller pflegenden Eltern eine Petition gestartet.

[PDF siehe Anhang](#)

## **Neue Ernährungsempfehlungen der DGE – Neuauflage des Paritätischen Kochbuchs**

Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) hat im März 2024 neue lebensmittelbezogene Ernährungsempfehlungen für Deutschland veröffentlicht. In diesen sind neben gesundheitlichen Aspekten jetzt auch Umweltbelastungen berücksichtigt. Aus diesem Anlass hat das Projekt „Klimaschutz in der Sozialen Arbeit stärken“ des Paritätischen gemeinsam mit der Deutschen Allianz Klimawandel und Gesundheit (KLUG) das gemeinsame Kochbuch „Klimagesund kochen und genießen“ aktualisiert.

[Weiterlesen](#)

## **Recht auf Teilhabe – Der Podcast rund um Inklusion, Rehabilitation und Teilhabe, Folge 6: Teilhabe am Arbeitsleben und der Pfad in die WfbM**

In dieser Folge spricht Michael Beyerlein von der Universität Kassel über rechtliche Regelungen zur Teilhabe am Arbeitsleben. Dabei wird insbesondere die Beschäftigung in

einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung als besondere Form der Teilhabe am Arbeitsleben betrachtet.

[Weiterlesen](#)

## **Hemm- und Förderfaktoren des Budgets für Arbeit – Eine qualitative Untersuchung aus sozialrechtlicher und sozialpolitischer Sicht**

Burcu Köse und Thomas Beyer von der Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt stellen in diesem Beitrag ausgewählte Ergebnisse der Interview-Studie "Budget für Arbeit gelingt – Gelingensbedingungen der Inanspruchnahme gestalten und teilen" vor. Die Gelingens- und Förderfaktoren werden entlang der Tatbestandsmerkmale des § 61 SGB IX dargestellt.

[Weiterlesen](#)

## **Was ist eigentlich eine besondere Wohnform? – oder: Vom Regen in die Traufe? – Anmerkung zu LSG Niedersachsen-Bremen vom 13. Dezember 2022, Az. L 8 SO 42/22 B ER**

Martin Theben bespricht in diesem Beitrag die Entscheidung des Landessozialgerichts Niedersachsen-Bremen vom 13. Dezember 2022, Az. L 8 SO 42/22 B ER. Der Entscheidung zugrunde lag das Begehren einer jungen Frau mit großem Unterstützungsbedarf, Assistenzleitungen in Form eines persönlichen Budgets zu erhalten, um in einer neu einzurichtenden Wohngemeinschaft leben zu können. Das Gericht befasste sich in der Entscheidung u. a. mit dem Begriff der besonderen Wohnform nach § 104 Abs. 3 SGB IX und entschied, dass die Auslegung sich an der Definition in § 42a SGB XII orientieren müsse, jedoch wegen der großen Bedeutung bei der Angemessenheitsprüfung der gewünschten Leistung eigenständig zu erfolgen habe. So kommt es zu dem Ergebnis, dass die gewünschte WG ebenfalls eine besondere Wohnform im Sinne des § 104 Abs. 3 SGB IX sei.

[Weiterlesen](#)

## **Umfang des Erstattungsanspruchs zwischen Rehabilitationsträgern – Anmerkung zum Urteil des BSG vom 29.06.2023, Az. B 1 KR 23/22 R**

Reza F. Shafaei bespricht in diesem Beitrag das Urteil des BSG vom 29. Juni 2023, Az. B 1 KR 23/22 R. Das Gericht hat im Rahmen einer Erstattungsstreitigkeit zwischen zwei Reha-Trägern entschieden, dass eine "Rechtsvorschrift" im Sinne von § 104 Abs. 3 SGB X, die den Erstattungsanspruch des nachrangig verpflichteten Leistungsträgers begrenzt, auch eine gesetzlich vorgesehene, vertragliche Preisvereinbarung zwischen dem vorrangig verpflichteten Leistungsträger und einer Reha-Einrichtung sein kann.

[Weiterlesen](#)

## **Verbandsklagen im Behindertenrecht – Chancen und Herausforderungen auf dem Weg zu mehr Barrierefreiheit – Fachtagung im Projekt „Barrierefreiheit durchsetzen, Diskriminierung ahnden“**

Romina Köller, Universität Kassel, berichtet in diesem Beitrag über die Fachtagung „Verbandsklagen im Behindertenrecht – Chancen und Herausforderungen auf dem Weg zu mehr Barrierefreiheit“. Dort wurde die Verbandsklage als Instrument zur strategischen Prozessführung thematisiert und über die bisherigen Erfahrungen damit berichtet. Außerdem wurde die zweite Evaluation des Behindertengleichstellungsgesetzes vorgestellt und Vorschläge zur Förderung der Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen diskutiert. Schließlich berichtet die Autorin über Forschungsergebnisse zu einem Vergleich von strategischen Klageverfahren durch Behindertenorganisationen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

[Weiterlesen](#)

## **Neues vom Bundessozialgericht zur Versorgung mit elektromotorunterstützten Mobilitätshilfsmitteln**

Am 18. April 2024 hat das Bundessozialgericht in drei Fällen über die Versorgung mit Hilfsmitteln zur Mobilität durch die Krankenkassen entschieden. In zwei Entscheidungen ging es um Handkurbelrollstuhlzuggeräte (kurz: Handbikes) mit Elektromotorunterstützung (B 3 KR 13/22 R und B 3 KR 14/23 R), in einem anderem um ein Therapiedreirad mit Elektromotorunterstützung (B 3 KR 7/23 R).

[Weiterlesen](#)

## **Unabhängige Patientenberatung wieder erreichbar**

Am 6. Mai 2024 ist der Startschuss für das neue Angebot der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD) gefallen. Um die Funktion der Patientenberatung institutionell zu verstetigen, hatte der Gesetzgeber die Errichtung einer Stiftung auf den Weg gebracht und deren Finanzierung durch die Krankenkassen beschlossen. Der Spitzenverband Bund der Gesetzlichen Krankenkassen (GKV-SV) weist der Stiftung jährlich 15 Millionen Euro zu.

[Weiterlesen](#)

## **Partizipationsfonds: Förderbekanntmachung des BMAS**

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) bietet für die Förderperiode 2024 (Projektstart ab 01.11.2024 oder später) die Förderung neuer Projekte aus dem Partizipationsfonds an. Mit diesen Projekten sollen die Fähigkeiten und Möglichkeiten bundesweit agierender Verbände und Organisationen von Menschen mit Behinderungen verbessert werden, um Politik und Gesellschaft auf Bundesebene gleichberechtigt mitzugestalten.

[Weiterlesen](#)

## **Europawahl: Zwei neue Angebote für blinde und sehbehinderte Menschen**

Blinde und sehbehinderte Menschen, die in Deutschland wahlberechtigt sind, können für die Europawahl am 9. Juni 2024 bei den Landesverbänden des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbands (DBSV) eine Wahlschablone anfordern. Darüber hinaus können sie nun barrierefrei im Internet oder telefonisch abrufen, was auf den Stimmzetteln steht.

[Weiterlesen](#)

## **Magazin zur Bundesinitiative Barrierefreiheit**

Das Magazin „Deutschland wird barrierefrei!“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) flattert derzeit als Zeitungsbeilage in viele Haushalte und könnte so auch Menschen erreichen, die sonst kaum mit dem Thema in Berührung kommen. Die Publikation zur Bundesinitiative Barrierefreiheit gibt Einblicke in die Themen Bauen und Wohnen, Mobilität, Gesundheit und Digitales.

[Weiterlesen](#)

## **Leitfaden: Barrieren digitaler Teilhabe erkennen und überwinden**

Arbeitsplätze werden digitaler und flexibler, mobiles Arbeiten gehört in vielen Branchen inzwischen zum Alltag. Hierdurch entstehen neue Möglichkeiten der Teilhabe für Menschen mit Behinderungen – allerdings auch neue Hürden. Konkrete Lösungen und Handlungsempfehlungen zur guten Praxis digitaler Teilhabe fasst ein Leitfaden des Forschungsinstituts Betriebliche Bildung (f-bb) zusammen.

[Weiterlesen](#)

## **Wortlaut des Konstruktiven Dialogs zwischen dem UN-Fachausschuss für die Rechte von Menschen mit Behinderungen und der Bundesregierung veröffentlicht**

Am 29./30. August 2023 fand in Genf ein sog. Konstruktiver Dialog - mündlicher Austausch - zwischen den Mitgliedern des UN-Fachausschuss für die Rechte von Menschen mit Behinderungen, der deutschen Staatendelegation, angeführt von Dr. Rolf Schmachtenberg, Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales sowie Vertreter\*innen der Monitoring-Stelle UN-Behindertenrechtskonvention statt.

[Weiterlesen](#)

## **Das zuwendungsrechtliche Besserstellungsverbot - eine Handreichung**

Erhalten gemeinnützige Träger in Deutschland staatliche Zuwendungen, unterliegen sie möglicherweise dem Besserstellungsverbot und dürfen deshalb ihre eigenen Beschäftigten nicht besser stellen als vergleichbare Beschäftigte im öffentlichen Dienst.

[Weiterlesen](#)

## **Neue Förderrunde 100xDigital beginnt im Juni**

Die Deutsche Stiftung Engagement und Ehrenamt (DSEE) fördert auch 2025 wieder 100 kleine gemeinnützige Organisationen bei ihren Digitalisierungsvorhaben. Die Bewerbungsphase (Interessenbekundung) läuft vom 5. bis 26. Juni.

[Weiterlesen](#)

## **in.kontakt – eine App für pflegende Angehörige**

Pflegende Angehörige fühlen sich in der Pflege oft allein gelassen und isoliert. Aus diesem Grund hat der Bundesverband wir pflegen e.V. die App in.kontakt entwickelt. Die App ermöglicht pflegenden Angehörigen und Selbsthilfegruppen einen Austausch im geschützten Netzwerk, um sich zu informieren und gegenseitig zu unterstützen: zu jeder Zeit, an jedem Ort, zu jeder Frage - datengeschützt.

[Weiterlesen](#)

## **Hitzeschutz: Handreichungen zur Ansprache von Risikogruppen veröffentlicht & Informationen zum diesjährigen Hitzeaktionstag**

Die Handreichungen richten sich an sämtliche Akteur\*innen, die am gesundheitlichen Hitzeschutz beteiligt sind und mehr über gelingende Risikokommunikation erfahren und Risikogruppen ansprechen möchten. Sie adressieren die Themenfelder 1) Menschen im höheren Lebensalter, 2) Kinder, 3) wohnungslose Menschen, 4) im Freien Arbeitende und 5) stationär versorgte Pflegebedürftige und sind unter dem [Link](#) abrufbar: Zudem wird es einen [Hitzeaktionstag](#) am 05. Juni 2024 geben.

## **Veranstaltungen**

### **Sozialpolitischer Fachtag des bvkm Schwerpunkt: Barrierefreiheit**

Der Fachtag findet am 06. Juni 2024 in Hybridform in Frankfurt statt.

[Weiterlesen](#)

### **12.06.2024, Online Berufliche Teilhabe gestalten – Digitale Barrierefreiheit**

Barrierefreiheit bedeutet sinngemäß: für jeden begehbar, nutzbar, erreichbar. Etwas ist barrierefrei, wenn es für Menschen mit Behinderungen in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe auffindbar, zugänglich und nutzbar ist.

[Weiterlesen](#)

### **14.06.2024 Nürnberg Gründerseminar Mobile Rehabilitation Wie gründet man eine Mobile Rehabilitation?**

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Mobile Rehabilitation e. V. lädt gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie e. V. zum Gründerseminar Mobile Rehabilitation am 14. Juni 2024 in Nürnberg ein. Mit dem praxisorientierten Seminarangebot soll der erforderliche Wissenstransfer für Neugründungen mobiler Reha-Dienste unterstützt werden.

[Weiterlesen](#)

### **Online-Seminar AZAV-Maßnahmezulassung ganzheitliche Betreuung 16k SGB II**

17. und 19.06.2024 je 09:00-12:15 Uhr; Anmeldeschluss 31.05.2024.

[Weiterlesen](#)

### **Online-Seminar „Vorstände gewinnen und "Nachfolge" ehrenamtlicher Vereinsvorstände“**

Das Online-Seminar findet am 17.06.2024 von 10:00 bis 12:00 Uhr

[Anmeldung](#).

## **20.06.2024, Online Mein Recht auf Teilhabe! Empowerment für das Teilhabe-/ Gesamtplanverfahren**

Das Projekt „Mein Recht auf Teilhabe! Empowerment für das Teilhabe-/ Gesamtplanverfahren!“ gefördert durch Aktion Mensch, lädt zum Start der bundesweiten Schulungsreihe ein. Die Info-Veranstaltungen am 20. Juni und 4. Juli bieten einen informativen Überblick zum Teilhabe-/Gesamtplanverfahren, zu den rechtlichen Rahmenbedingungen, Empfehlungen zur Vorbereitung und zum Projekt. Auf der Projektwebsite finden Sie unter „Termine“ die Ausschreibungen und das gesamte Programm der Schulungsreihe in [Alltagssprache](#) und in [Leichter Sprache](#).  
[Weiterlesen](#)

## **Brandschutzhelfer\*innen Erstausbildung - Mainz Haus am Landwehrweg 25.6. oder 10.09.2024**

25.06.2024, 08:30 bis 15:30 Uhr <https://akademiesued.org/angebot/brandschutzhelferinnen-erstausbildung-in-praesenz#5675>

10.09.2024, 08:30 bis 15:30 Uhr <https://akademiesued.org/angebot/brandschutzhelferinnen-erstausbildung-in-praesenz#5676>

## **Weiterbildung Pädagogik für Pflegekräfte**

Als Dokument beigefügt Informationen über die Pädagogische Weiterbildung für Pflegekräfte  
[PDF siehe Anhang](#)

## **ReWiKs-Angebote 2024**

[21.06. - 23.06.2024 - München](#)

[20.09. - 22.09.2024 - Hamburg](#)

[08.11. - 10.11.2024 - Steinfurt \(NRW\)](#)

Kosten: Die Teilnahmegebühr liegt bei 685€/ pro Person. Dies beinhaltet die Kursgebühr, Material, Verpflegung und das Abschlusszertifikat. Anreise und Übernachtung müssen selbst organisiert und gezahlt werden.

Alle Termine für 2024 und die Möglichkeiten zur Anmeldung können Sie [hier](#) einsehen:

Anne Steinmann  
Referentin



Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland e. V.  
Feldmannstraße 92  
66119 Saarbrücken  
Tel: +49 681-92660-20 Fax: +49 681-92660-40

Mobil: +49 171-4 666 964

1. Vorsitzende: Gaby Schäfer | Landesgeschäftsführer: Michael Hamm

Sitz: Saarbrücken, Vereinsregister Nr.: VR 2490, Amtsgericht Saarbrücken